

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. X.

Den 5. März 1796.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Zum nächstkünftigen *Judicio ordinario* *Sculi*, sind auf den 14. März folgende Parthenen zu erscheinen, vorgeladen worden: 1) Schmidt und Cons. zu Gersdorf, gegen von Mostig; 2) die Bürgerschaft zu Pulsniß; g. Vormund der unmündigen von Gersdorf daselbst; 3) Hr. Stiftskammerath v. Ponikau u. Cons., g. Frl. v. Ponikau; 4) Bettrig zu Jesau, g. Bettrichin; 5) Bieblas, g. von Beschwiß; 6) Richters Erben zu Kirschau, g. Hrn. Graf zu Solms; 7) von Schönberg, g. Hrn. Kammerjunk. von Göß; 8) Hr. Kammerprocurator Behrnauer und E. E. Rath zu Budissin, g. Vormund des unmündigen von Ziegler zu Malliß.

Folgende Herren Kandidaten der Akademie verlassen diese Ostern unser Gymnasium: 1) Sam. Friedr. Erdm. Petri, ältester Sohn des hiesigen Hrn. Cantors, stu-

dirt Theologie zu Leipzig; 2) Sigm. Friedr. Fröhlich, aus Bauzen desgl.; 3) Christn. Ehrenfr. Lebr. Blochmann, aus Lauban, wird sich zu Leipzig dem Studium der Philologie, Philosophie u. Pädagogik widmen; 4) Martin Gottfr. Halenz, aus Bauzen, stud. Theol. zu Leipz.; 5) Carl Aug. Peissel, Sohn des hies. Hrn. Stadtphys., studirt Medicin zu Leipzig; 6) Joh. Adam Pomsel, aus Dresden, stud. Theol. zu Leipz.; 7) Joh. Carl Friedr. Henrici, Sohn des Hrn. Adv. Kasp. Ullob H. allhier, stud. Theol. zu L.; 8) Carl Maxim. Aug. Petschke, Sohn des hiesigen verstorb. Hrn. Oberamtskanzlers, stud. die Rechte zu Leipz.; 9) Ernst Carl Ullob von Rex, aus Weiffensfels, wird noch einige Zeit seine Schulstudien im Carolinum zu Braunschweig fortsetzen, und sich dann der Rechtsgelahrtheit widmen; 10) Ernst Ullob. Hecht, aus Grosleuthel in der Niederlausitz, stud. die Theol. zu L.; 11) Carl Heintz. Traug. von Gers-

R

Gers-